# Antrag auf technische Unterstützung: Begleitendes Projektmanagement

**Ich möchte einen Balkon – bzw. eine Balkonanlage verwirklichen.** Ich habe die für das Konzept relevanten Angaben in den Balkonbau: Praxis-Ratgeber Teil 01 + 02 eingepflegt. Mit dem Ausfüllen dieses Dokuments beantrage ich Unterstützung für das Projektmanagement. <u>Link dazu...</u>

#### Absatz 01

### Projektmanagement / Mentoring

Die Rolle von Ehrmaier, ist die eines Lieferanten für Produkte mit CE-Kennzeichen. Ehrmaier hat lediglich Wissen und Produkte, das stellt die Firma über den Balkonbau-Praxis-Ratgeber und mit dem Ticketsystem bereit. Herausgeber vom Balkonbau-Praxisratgeber ist Thomas Ehrmaier. Er hat diese Methode entwickelt und stellt sein Wissen allen Menschen bereit.

Wie nach einer Idee Qualitätsmanagement (Handbuch) nach ISO 9001:2015 können Menschen und Bauherren dieses Verfahren als Art Kompass anwenden und projektbezogen anpassen. Dazu liefert Ehrmaier ein Projektmanagement und unterstützt dabei mit seinem Netzwerk Planer, Statiker, Bautechniker, Lieferanten, Handwerksfirmen u.v.m. Die Buchung für das optionale Projektmanagement erfolgt immer nach Aufwand. Die bereitgestellten Entwürfe und Vorlagen bedürfen immer der projektbezogenen Einzelabnahme. Hierbei unterstützt Ehrmaier, jedoch liegt die Verantwortung und der Projekterfolg zu 100 % beim Hauseigentümer (Bauherrn). Ehrmaier agiert als Treuhänder und Abrechnungsstelle, setzt sein Netzwerk situativ mit Abstimmung der Bauherrenschaft ein. Mit Verwendung des Balkonbau-Praxis-Ratgebers akzeptiert jeder Leser und Anwender die Urheberrechte sowie den Haftungsausschluss in **Absatz 05.** 

### Buchen können Sie die projektbezogen Begleitung hier...

#### Absatz 02

### **Eckdaten zum Projektmanagement:**

Mir ist Bewusst. Preise sind keine Fixpreise oder Pauschalpreise. Sie ergeben sich aus der Grundlage von 90,00 / Stunde zzgl. MwSt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand. **IDEE:** Je mehr ich als Bauherr/in eigenständig erledige, desto mehr Geld kann ich mir einsparen.

### Absatz 03

### CE-Leistungserklärung: Wertsteigerung - Versicherungsschutz

Sie haben sich für den Balkonbau: Praxis-Ratgeber als erprobtes und zertifiziertes Verfahren entschieden, Ein Balkon ist eine Renditeanlage! Voraussetzung; Sie verfügen über eine erstklassige und transparente Dokumentation. Das spart Zeit, Geld und unnötige Bauverzögerungen. Über den Balkonbau-Praxis-Ratgeber definieren Sie im Teil 01 das Konzept (Link) Ihren Bauablauf, ermitteln die Investition (Link-Konzept) und die Rendite (Link-Renditerechner). Ist dies geschafft erstellen Sie die Statik-Checkliste. Daraus ergibt sich der Positionsplan und eine prüffähige Statik. Ausschlaggebend ist dafür immer die Gebäudeklasse, sowie die Vergabekriterien. Der Balkonbau-Praxis-Ratgeber unterstützt Sie dabei, alles was Sie nicht selbst erledigen wollen oder können, können Sie über das Projektmanagement (Mentoring) dazubuchen.

# **Hinweis Bestandschutz:**

Balkone werden oft im Immobilienbestand nachträglich angebaut oder erneuert. Besonders zu berücksichtigen ist dabei, die Abstandflächen, der Bestandsschutz sowie die Standsicherheit. Der Balkonbau-Praxis-Ratgeber hat hier für alle relevanten Themen in seinem Projektmanagement (Link) zusammengetragen und es erneuert sich fortlaufen. Im Schwerpunkt wird dabei auf das Fundament, Wandanschluss, Festigkeit des Mauerwerks eingegangen. Fundamente sind frostfrei auf gewachsenen Boden zu gründen. Aufschüttungen sind lagenweise zu verdichten. Der Baugrund ist vor Baubeginn verantwortlich zu prüfen. (Beurteilung der angenommenen zulässigen Bodenpressung) zul. Belastbarkeit des Baugrunds von ca. 200 kN / m², einschließlich evtl. erforderlicher Stützen. Es ist darauf zu achten, dass durch die neuen Fundamente keine bestehenden Kellerwände oder Fundamente beeinflusst werden (Fundamente sind bis auf die Gründungsebene von angrenzenden Bauteilen herunterzuführen). Im Zweifel muss ein Fachingenieur vor Ort die Situation beurteilen!

# Statische Berechnung: Hinweise zur Ausführung

Bei der Berechnung handelt es sich um Produkte mit CE-Kennzeichen und den statischen Nachweis für Balkone gem. der jeweiligen Angaben des Herstellers. Alle Nachweise sind nur gültig, wenn die entsprechende Gebäudeklasse (Link) vor Ort bestimmt und angepasst ist. Abweichungen von den aufgeführten Systemparametern müssen durch gesonderte Berechnungen auf ihre statische Standsicherheit nachgewiesen werden. Alle aufgeführten Schraubverbindungen müssen soweit nichts anderes angegeben , mit Schrauben M 12 der Güte 10.9 ausgeführt und gem. DIN EN 1090 vorgespannt werden. Alle Schrauben sind, falls nicht anderes angeben, in feuerverzinkter Ausführung zu verwenden. Es sind gem. DIN EN 1090 Werksprüfzeugnisse zu führen. Das dient zur lückenlosen Rückverfolgung der Baumaterialen. Bei der Einteilung der Träger und Geländer ist darauf zu achten, dass sie den Angaben im Positionsplan entsprechen. Die Lastenweiterleitung der Schnittkräfte aus den Geländerlasten erfolgt immer über den entsprechenden Balkonträger. Geländerkonsole (KD, KS, etc.) die sowohl mit dem Geländerpfosten als auch mit einem Parallelträger oder Mittelläger gemäß den beigefügten Details zu verschrauben ist.

Das Konzept ist für jedes Bauvorhaben anzupassen und muss im Einzelfall abgenommen werden.

### Absatz 04

### Balkonbau-Praxis-Ratgeber: Tragwerksplanung / prüffähigen Statik.

Es besteht aus...

- 1.0 Deckblatt Bestellung Balkonbau-Praxis-Ratgeber
- 2.0 Allgemeine Leistungsdefinition Bestellung Projektmanagement
- 3.0 Statik Checkliste
- 4.0 CAD-Zeichnungen (PDF) Grundriss, Schnitt, Geländer für Positionsplan
- 5.0 CAD-Zeichnungen (PDF) Details und Anschlüsse, Konsolen, Geländerträger etc.
- 6.0 CAD-Zeichnungen Wandanschlüsse, Dübel, Befestigung, Fundament etc.
- 7.0 Lastaufstellung / statische Berechnung
- 8.0 Statische Berechnung

### Systemische Vorgehensweise: Vorabnahmen durch Baubehörde

Bewährt hat sich, die Statik und prüfrelevanten Detail (Bauantrag) vorab abzustimmen. Das spart Zeit, Bauverzögerungen und Aufwand bei der späteren Ausführung. Das Konzept/Entwurf der Tragwerksplanung und prüffähiger Statik wird dem Prüfstatiker (Bauamt) vorab bereitgestellt und die Ideen und Abläufe werden abgestimmt. Erst dann wird die prüffähige Statik als Konzept prüffähig abgeschlossen. Die Idee des Wandschlusses, Fertigungsmaße, Fundament etc. ist im Konzept enthalten wird über einen Vororttermin abgestimmt, protokolliert, eingearbeitet und mit eingereicht.

#### Terminvorgabe durch Bauherrenschaft:

Der Wandanschluss wird bei einem Vororttermin, wie schon beschrieben, nochmals prüffähig durch den beauftragten Metallbau/Holzbau Betrieb, Dübelhersteller, Statiker, Bauherrenschaft und Prüfstatiker untersucht und das Verfahren abgenommen. Die Protokolle und Dokumente sind vom Bauherrn der Baubehörde einzureichen.

# Anwendungsverfahren nach DIN EN 1090/1-2

Das zur Anwendung kommende Verfahren wurde im Rahmen der CE-Konformitätserklärung nach DIN EN 1090 für zertifizierte Metallbaubetriebe nach EXC 2 oder hochwertiger entwickelt und gilt als anerkannter technischer Standard. Die eingebauten Produkte müssen alle ein CE-Kennzeichen haben. Die Bauherrenschaft, sowie die zur Ausführung beauftragten Firmen haben vor Ausführung alle für eine CE-Leistungserklärung relevanten Details abzustimmen.

### **Prüfrelevante Nachweise**

Für die projektbezogen Abnahme ist die Bauherrenschaft zuständig. Die Dokumentation und dieses Verfahren ist auch für die Gebäudeversicherung relevant! Soll Transparenz, Wertsteigerung und Sicherheit für alle Beteiligte schaffen.

### Erstellung prüffähige Statik

Ein mit der Statik beauftragtes Statik-Büro erstellt einen prüffähigen Entwurf für die Statik. Verwenden Sie dafür als Grundlage die statischen Werte z.B. des EB-Rinnenträgers sowie den ehrDex-Bodenbelag o.ä. Der Ingenieur ermittelt eine Lastaufstellung und kennzeichnet im Grundriss/Schnitt die für sein Verständnis entscheidenden, relevanten Lastfälle für eine prüffähige Statik.

Die Eigenlast für Bodenbelag, Tragrahmen inkl. aller Nebenträger beträgt ca. 1 kN / m².

Diese sind für Dritte (Bauherrenschaft, Metallbaubetrieb, Prüfstatiker etc.) nachvollziehbar benannt und beschriftet. Auf dieser, seiner Basis, nimmt er die Berechnung vor. Ist diese prüffähige Statik aus Papier fertig, wird diese gescannt und in den Unterlagen abgespeichert. Dadurch wird das Konzept Teil der Dokumentation und kann an alle im Projekt beteiligten Personen, Ämtern oder Firmen weitergereicht werden. Das Konzept wird vorab zur Freigabe bei der Baubehörde eingereicht. Erst nach Freigabe erfolgt die Fertigung. **Für das Einhal**-

### ten des Verfahrens ist der Bauherr/Hauseigentümer selbst verantwortlich.

#### Absatz 05

#### Haftung und Rechtsweg ausgeschlossen

Die projektbezogene Anpassung hat immer die Bauherrenschaft mit seinem Team vor Ort (z.B. Statik-Büro, Planer, Handwerksfirmen etc.) vorzunehmen. Für projektbezogene Anpassung, Mängel oder Schäden ist Ehrmaier als Herausgeber des Balkonbau-Praxis-Ratgeber nicht haftend. Der Rechtsweg ist für die Bauherrenschaft zu jeder Zeit ausgeschlossen!

# Haftungshinweis: Urheberrecht

Der Herausgeber des Balkonbau-Praxis-Ratgebers verkauft Produkte und Dienstleistungen und entwickelt sein KNOW-HOW stets weiter. Die Methode, das Verfahren, sämtliche Dokumente, Patente, Videos, Bildmaterial sind urheberechtlich geschützt und beinhalten Rechte von Dritten. Das gesamte Wissenspaket wird Menschen für die Planungsphase kostenlos, bzw. für eine definierte Gebühr bereitgestellt. Es darf weder weiterverkauft noch unter eigenem Namen vervielfältigt werden. Mit späterer Umsetzung sind die darin kalkulierten und geplanten Produkte beim Erfinder bzw. seiner benannten Lieferanten zu bestellen. Verstöße werden mit einer Vertragsstrafe von 50.000,00 € im Einzelfall abgerechnet. Verarbeitende Firmen können die Lizenz gegen Bezahlung zur Herstellung erwerben. Es gelten die allgemeinen Nutzungsbestimmungen. Link dazu.